270

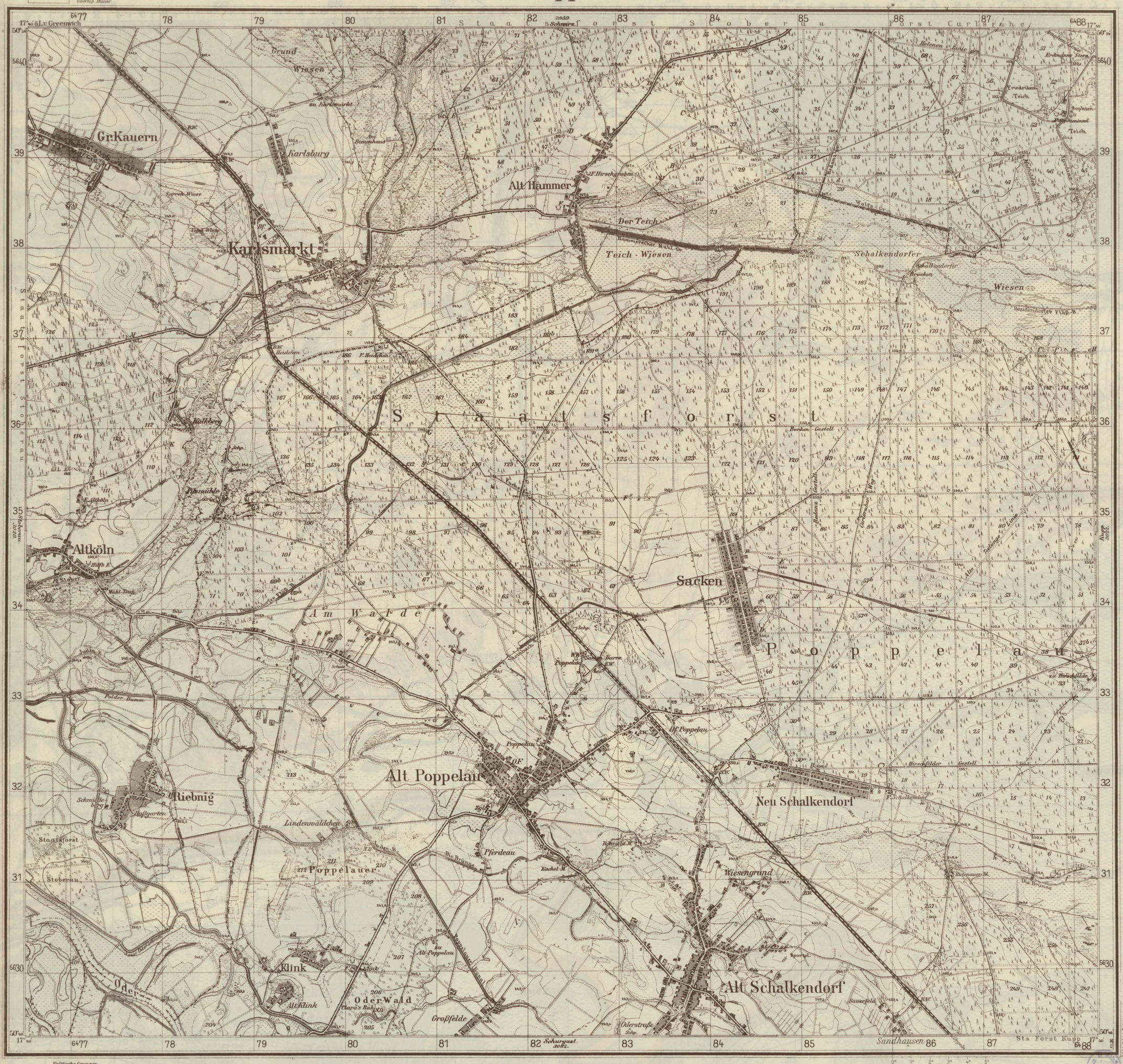
Aufgenommen: Hülfstop. Müller II
Berichtigt: Obertop. Müller

Nur für den Dienstgebrauch!

Alt Poppelau.

Neue Nr. 5172

(4 cm-Karte) Meßtischblatt **3021.**



Zeichenerklärung:

Grenzen:
Reichs- oder Landesgrenze
Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze
Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
Schmalspurige Nebenbahn
Schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinb.
Straßen- u. Wirtschaftsbahn
Seil- und Schwebebahn

Reichsautobahnen: im Bau

Straßen:
54 Reichsstraße
I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
II A Unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
II B Unterhaltener Fahrweg
III Feld- und Waldwege A/B
Fußweg

Laubwald — Nadelwald
Mischwald — Buschwerk u. Weidenanpflanzg.
Heide u. Ödland — Sand oder Kies
Wiese (nasse Wiese) — Bruch mit Torfstich
Weingarten — Hopfenanpflanzung
Park — Baumschule
Friedhof f. Christen u. Nichtchristen
Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)

Damm
Drahtzaun
Felsen
Hecke
Knick (kleiner Wall mit Hecke)
Mauer
Trockener Graben
Wall (Feldeinfriedigung)
Zaun

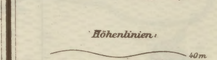
Denkm. Denkmal
Einzelgrab
Err. Block Erratischer Block
F. W.W. Försterei. Waldwärter
F. St. Funkstelle
F. T. Funkturm (über 80 m hoch)
Grenzzeichen
Grube, Steinbruch
Kp. Bildstock, Kapelle
Hervorragender Baum
133,5 Höhenpunkt
Hünenstein, Hünengrab
120 Kilometerstein
Mst. Meilenstein
322,71 Niv. Punkt
Pyr. Pyrol
R. Ruine
Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
20.8.14. Schlacht, Gefechtsfeld
Schornstein, frei u. im Bau
416,5 Trig. Punkt
T. W. Turm, Warte
W. T. Wasserturm
Wassermühle
Wegweiser
Windmotor
Windmühle

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Anl. St.	Anlegestelle	K.D.	Kultur geschichtl. Denkm.
Bf.	Bahnhof	(M.)	Mühle (weithin sichtbar)
B.W.	Bahnwärter	N.D.	Naturdenkmal
Cha.	Chausseehaus	N.S.G.	Naturschutzgebiet
D.M.	Dampfmühle	O.M.	Ölmühle
Dom.	Domäne	Pav.	Pavillon
Ehr. Hlf.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
		(S)	Schornstein (weithin sichtbar)
Fbr.	Fabrik	Schp.	Schuppen
H.	Hütte	St.	Stall
Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Jg. Hb.	Jugendherberge	T.O.	Theerofen
K.O.	Kalkofen	Wo.	Vorwerk
Kas.	Kaserne	Wbh.	Wasserbehälter
K.	Kirche (weithin sichtbar)	Wha.	Wirtshaus
Kr.	Krug	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:

Höhenlinien:



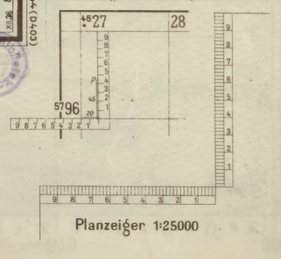
Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" $^{\text{Kr}}_{\text{Ra}}$ 27000 = 200 = $^{\text{Kr}}_{\text{Ra}}$ 27200 = (kurz) 27200
„Hoch" $^{\text{Sr}}_{\text{Ho}}$ 96000 + 450 = $^{\text{Sr}}_{\text{Ho}}$ 96450 = (kurz) 96450

* Kennziffer des Meridianstreifens.



Politische Grenzen: 46,80 cm.

1. Landkr. Brieg, Reg. Bez. Breslau, Prov. Niederschlesien
2. „ Oppeln } Reg. Bez. Oppeln, Prov. Oberschlesien
3. Kreis Falkenberg }

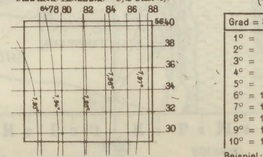
1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter = 2 Kilometer
1000 500 0 500 1000 1500 2000 Schritt

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1884
Reichsamt für Landesaufnahme, berichtigt 1930
Einzelne Nachträge 1932

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Nadelabweichung für Mitte 1936
Jährliche Abnahme - 0,8' oder 2,1"



Die eingegebenen Winkelwerte bezeichnen eine westliche Nadelabweichung.

Umrechnungstabelle für Grad in Strich
(1° = 17,77...")

Grad =	Strich	Grad =	Strich
1° =	18"	1/10° =	2"
2° =	36"	2/10° =	4"
3° =	53"	3/10° =	5"
4° =	71"	4/10° =	7"
5° =	89"	5/10° =	9"
6° =	107"	6/10° =	11"
7° =	124"	7/10° =	12"
8° =	142"	8/10° =	14"
9° =	160"	9/10° =	16"
10° =	178"	10/10° =	18"

Beispiel: 4,4° = wieviel Strich?
4° = 71"
+ 4/10° = 7"
also 4,4° = 78"

Als Nadelabweichung
wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen-, elektr. Starkstrom, (Gleichstrom) u. s. w. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehendem Kärtchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.
Anwendung: 1) Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie nicht Blattrandweite gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungswert einspielt.
Über 2) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande.

Z.K.